



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

II-5214 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 73 75 07
Fernschreib-Nr. 111800
DVR: 0090204

Zl. 5901/50-Info-88

2415 IAB
1988 -08- 29
zu 2512 IJ

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
Pischl und Genossen vom 12. Juli 1988, Nr.
2512/J-NR/88, "Konstituierung des Zivilluft-
fahrtbeirates"

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

Auf Grund der im November 1986 stattgefundenen Nationalrats-
wahlen wurden die politischen Parteien SPÖ, ÖVP und FPÖ
anfangs Jänner 1987 ersucht, die Nominierung der Mitglieder
und Ersatzmitglieder für den Zivilluftfahrtbeirat vorzu-
nehmen. Die vollständige Nominierung erfolgte erst Mitte
Dezember 1987.

Es war immer üblich, die Konstituierung des Zivilluftfahrt-
beirat mit einer Sitzung, bei der Probleme der Zivilluftfahrt
diskutiert werden, zu verbinden.

Derzeit wird ein Arbeitspapier über aktuelle Fragen der Luft-
verkehrspolitik ausgearbeitet, das an die zum Zivilluftfahrt-
beirat nominierten Mitglieder und Ersatzmitglieder über-
mittelt werden wird. Die Konstituierung des Zivilluftfahrt-
beirates wird bei der Sitzung vorgenommen werden, in der
dieses Papier diskutiert werden wird.

- 2 -

Zu Frage 2:

Der Zivilluftfahrtbeirat ist zweifellos ein wichtiges Beratungsorgan des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr und ist auf Grund seiner Zusammensetzung durchaus das geeignete Forum für Diskussionen über alle Angelegenheiten der Zivilluftfahrt.

Zu Frage 3:

Nach der Erstellung des bei Frage 1 erwähnten Arbeitspapiers über aktuelle Fragen der Luftverkehrspolitik werden die zum Zivilluftfahrtbeirat nominierten Mitglieder und Ersatzmitglieder zur konstituierenden Sitzung des Zivilluftfahrtbeirat einberufen werden.

Wien, am 26. August 1988

Der Bundesminister

